Muster-Formular für die Übergabe von Gefahrstoffen  
(bitte nach Bedarf anpassen und auf Firmenbriefbogen ausdrucken)

**Der Abnehmer**

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe  Name und  vollständige Adresse |  |

**der Ware**

|  |  |
| --- | --- |
| genaue  Bezeichnung der Ware  und der Menge |  |

**zur Verwendung als**

|  |  |
| --- | --- |
| Verwendungszweck angeben | 🞏 Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung 🞏 Reinigung bzw. Desinfektion 🞏 Futtermittel 🞏 Düngemittel 🞏 Sonstiges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

🞏 bestätigt, die o.g. Ware am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum) persönlich entgegengenommen zu haben.

🞏 hat nachfolgende Person schriftlich als **Empfangsperson** bestimmt**1)**:

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe  Name und  vollständige Adresse,  Alter (Jahre) |  |

🞏 Die Empfangsperson bestätigt, die o.g. Ware am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum) persönlich entgegengenommen zu haben.

Der **Abgeber bzw. Überbringer2)**

|  |  |
| --- | --- |
| Vor- und Zuname |  |

🞏 bestätigt, die Identität des Abnehmers bzw. der Empfangsperson überprüft zu haben anhand  
🞏 eines gültiges Personaldokuments (Personalausweis/Reisepass)  
🞏 eines Führerscheins mit Lichtbild.

🞏 bestätigt, dass die Empfangsperson eine Auftragsbestätigung des Abnehmers vorgelegt hat**1)**.

............................................................ ..................................................  
(Unterschrift Abnehmer/Empfangsperson) (Unterschrift Abgeber/Überbringer)

**Dieses Formular dient der ordnungsgemäßen Übergabe von Gefahrstoffen, die folgendermaßen gekennzeichnet sind:**

* GHS06 (Totenkopf mit gekreuzten Knochen),
* GHS08 (Gesundheitsgefahr) in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr und einem der Gefahrenhinweise H340, H350, H350i, H360, H360F, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df, H370 oder H372,
* bis zum 31. Mai 2017 auch Gemische mit den Gefahrensymbolen T Image12 (giftig) oder T+  (sehr giftig),
* Ammoniumnitrat (CAS-Nummer 6484-52-2) und ammoniumnitrathaltige Zubereitungen, die einer der in Anhang I Nr. 5 der Gefahrstoffverordnung genannten Gruppen A oder E oder den Untergruppen B I, C I, D III oder D IV zugeordnet werden können,
* Kaliumnitrat (CAS-Nummer 7757-79-1),
* Kaliumpermanganat (CAS-Nummer 7722-64-7),
* Natriumnitrat (CAS-Nummer 7631-99-4),
* Kaliumchlorat (CAS-Nr. 3811-04-9) ab 40 Gew.-%,
* Kaliumperchlorat (CAS-Nr. 7778-74-7) ab 40 Gew.-%,
* Natriumchlorat (CAS-Nr. 7775-09-9) ab 40 Gew.-%,
* Natriumperchlorat (CAS-Nr. 7601-89-0) ab 40 Gew.-%,
* Nitromethan (CAS-Nr. 75-52-5) ab 30 Gew.-%,
* Salpetersäure (CAS-Nr. 7697-37-2) ab 3 Gew.-% und
* Wasserstoffperoxid (CAS-Nr. 7722-84-1) ab 12 Gew.-%

Es wird darüber hinaus empfohlen für die Übergabe von Gefahrstoffen, die folgendermaßen gekennzeichnet sind:

* mit dem Gefahrenpiktogramm GHS03 (Flamme über einem Kreis) nach CLP-Verordnung bzw.
* mit dem Gefahrenpiktogramm GHS02 (Flamme) und einem der folgenden Gefahrenhinweise:  
  – H224 („Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar“),  
  – H241 („Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen“) oder  
  – H242 („Erwärmung kann Brand verursachen“),
* die bei bestimmungsgemäßer Verwendung Phosphorwasserstoff entwickeln sowie
* (bis zum 31. Mai 2017) mit dem Gefahrensymbol O  (brandfördernd)

Dann ist eine Überprüfung der Angaben zur Identität des Abnehmers bzw. der Empfangsperson nicht nötig.

1) Bei Abholung oder Entgegennahme durch eine beauftragte Empfangsperson.

2) Bei Abholung Mitarbeiter des Händlers.  
Bei Übergabe vor Ort Mitarbeiter des Händlers oder des Paketdienstes bzw. der Spedition.